

Newsletter 1/2022



Liebe Mitglieder,

möge das Matt immer mit Euch sein und Ihr in diesem Jahr Zeit und gute Züge finden, um Freude am königlichen Spiel zu haben.

Die Freude wird um so größer, wenn sich dadurch auch gute Turnierplatzierungen ergeben. Deshalb werden in diesem Newsletter die Ergebnisse der letzten Zeit einen Schwerpunkt bilden.

Die derzeitige „Corona-Phase“ zwingt auch uns einige Vorsichtsmaßnahmen auf. Deshalb bitte ich alle, die an einem Training teilnehmen, dass sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Ansonsten gilt die 2-G-Regel (geimpft oder genesen).

Am kommenden Dienstag ist um 17:30 Uhr wieder das Kindertraining mit Raoul und um 19:00 Uhr unser Spieleabend. Die fortgeschrittenen Jugendlichen treffen sich am Mittwoch um 18:00 Uhr.

Alles Gute

Lothar

„Weiß zieht...schwarz zieht...“

Am letzten Dienstag fand ein Neujahrslitzturnier statt. Das Besondere: Es war ein Turnier mit Zugansage vom Band. Alle 7 Sekunden ertönte die Aufforderung zum Zug „weiß zieht...schwarz zieht“. Nach über 30 Zügen wurde die Runde beendet und die Figurenwerte auf dem Brett zusammengezählt. Wer die meisten Punkte hatte gewann die Partie. Zehn Teilnehmer*innen hatten sichtlich Spaß und hin und wieder Stress. Letztlich wurde Arnulf Schaunig mit 8 aus 9 Gesamtsieger. Den zweiten Platz belegte Arthur Wittek mit 7 knapp vor dem Drittplatzierten Felix Bendl mit 6,5 Punkten.



Beste Dame war Gabi Lahner

Die drei Besten holten sich eine prickelnde Neujahrsbelohnung ab.



Weitere Ergebnisse

Glücklicher Felix

Unser Jugendspieler Felix Bendl trat sehr erfolgreich bei 2 Turnieren in Wien auf. – Er errang wesentlich bessere Platzierungen als laut Startrangliste zu erwarten war!

Bei dem am 20.12.21 zu Ende gegangenen „Tschaturanga-Herbstcup“ konnte Felix Bendl (in seiner Turnierklasse) unter 8 Teilnehmern den beachtlichen 2.Platz erreichen.

Den 3.Platz, und somit ebenfalls auf einem „Stockerlplatz“, belegte (punktegleich) Sponer Manfred!

Am 02.1.22 endete das sogenannte „Silvester-Open“ (B-Turnier mit Elo-Obergrenze 1800, 7 Runden). In jeder Runde bekam es dabei Felix mit wesentlich Elo-stärkeren Gegnern zu tun, deshalb sind die erzielten 3 Punkte (2 x Gewinn, 2 x Remis) und ein damit verbundener Mittelfeldplatz sehr hoch einzuschätzen.

Herzlichen Glückwunsch!

...und noch ein Ansage-Turnier

Kurz vor Weihnachten führten die fortgeschrittenen Jugendlichen unseres Vereins ein kleines Turnier durch. Hier gewann mit 4 Punkten aus 5 Runden Kurt Broneder jun. vor Arthur Wittek und Felix Bendl.



Auch die Jüngsten spielten nach Ansage

Beim letztjährigen Abschlussabend der jüngsten Vereinsmitglieder beendete auch ein Ansage-Turnier das Schachjahr. Maximilian gewann knapp vor Samuel und Sebastian. Süße Preise versüßten die Anstrengungen. Die Turnierleitung wurde von Raul durchgeführt.

